

---

## GEMEINDERATSSITZUNG GR2014-Nr. 36

vom 09.01.2017

öffentlich

|           |  |  |
|-----------|--|--|
| Anwesend: | 1. Bürgermeister:                      | Klaus Vosberg  |
|           | 2. Stellvertreter:                     | Albert Rees<br>Dr. Patrick Rapp  |
|           | 3. Gemeinderäte:                       | Peter Geisenberger<br>Fridolin Gutmann<br>Tobias Jautz<br>Julia Lauby<br>Jörg Lorenz<br>Hanspeter Rees<br>Johannes Rösch<br>Martin Rudiger<br>Daniel Schneider<br>Eugen Schreiner<br>Stefan Winterhalter<br>Ewald Zink |
|           | 4. Protokollführer:                    | Ralf Kaiser  |
|           | 5. Sonstige<br>Verhandlungsteilnehmer: | Gudrun Leimroth<br>Michael Martin, OV  |

Es fehlten entschuldigt: Caroline Riesterer

nicht entschuldigt oder aus anderen Gründen: -,-

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

### **TOP 1 Bekanntgaben**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Oberried im Jahr 2016 insgesamt 22 „Neubürger“ durch Geburten hat.

## **TOP 2 Einbringung und 1. Lesung des Haushalts 2017**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Vosberg die Rechnungsamtsleiterin Frau Gudrun Leimroth und bedankt sich bei dieser für ihre engagierte Arbeit auch zwischen den Jahren, die letztlich zum hier vorgestellten Entwurf des Haushaltes 2017 geführt hat.

Danach liest der Vorsitzende die einzelnen Unterabschnitte des Haushaltsplanes und erläutert den Vorbericht. Ferner legt er über eine den Gremiumsmitgliedern vorliegende Liste dar, welche Mittelanmeldungen seitens der Verwaltung gestrichen wurden und dem Gemeinderat zur Diskussion und ggf. Aufnahme in den Haushalt vorgestellt werden.

Im Vorfeld trägt der Vorsitzende vor, dass der Gemeinderat in den vergangenen Jahren viele Investitionen beschlossen hat, die zu guten Ergebnissen geführt haben. Er erwähnt hierbei das alte Rathaus Hofgrund, die vorbereitenden Maßnahmen für das Mehrgenerationenprojekt und die Sanierung der Erlenbachstraße.

Gleichzeitig seien die Mittel aus dem kommunalen Finanzausgleich zurückgegangen. Weiterhin besteht ein Prozessrisiko mit den Finanzbehörden in der Frage der Mehrwertsteuerpflichtigkeit des Ruheberges.

Zwecks Einnahmebeschaffung sehe er die Möglichkeit für die Gemeinde, selbst Stromversorger über Windkraftanlagen zu werden, eine Maut für überwiegend touristisch genutzte Straßen zu erheben und ggf. Standards zu überdenken.

Gemeinderat Dr. Rapp meint dazu, dass wenn Standards überdacht würden, also Verstaubtes und Überkommenes angegangen werde, der dann aufgewirbelte Staub einigen wohl in die Nase kommen könne und dazu führe, dass diese auch im übertragenen Sinne husten.

Auch Gemeinderat Rösch hält es für sinnvoll z.B. den Standard der Schneeräumung zu prüfen und sieht hier gegebenenfalls Einsparpotential.

Für den Einstieg in weitere Diskussionen verweist der Vorsitzende auf die Sitzung am 16.01.2017 und beendet den Tagesordnungspunkt.

**TOP 3 Verschiedenes**

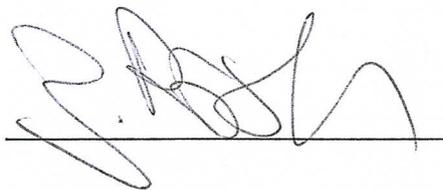
Keine Anfragen

**TOP 4 Frageviertelstunde**

Keine Anfragen

Das Protokoll wurde dem Gemeinderat am <sup>23.01.2017</sup>~~16.01.2016~~ bekannt gegeben

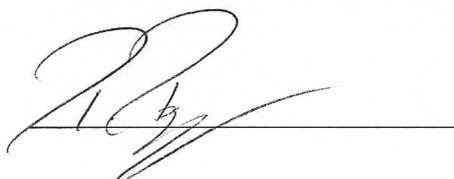
Für den Gemeinderat:



Der Vorsitzende:



Klaus Vosberg, Bürgermeister



Der Schriftführer:



Ralf Kaiser, Ratsschreiber